

Baringel



Wissenswertes und Herkunft

Lokalsorte aus dem Kanton St.Gallen, wurde bei der Inventarisierung in Walde (SG) und Edlibach (ZG) entdeckt. Der Name «Baringel» ist ein schweizerdeutscher Begriff für Aprikose.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: klein (11-25 g), Ø 19.6g

Farbe der Haut: purpur / orange

Deckfarbe, Anteil: violett bis schwarz, hoch (-75%) bis sehr hoch (-100%)

Bereifung:

schwach	mittel	stark
---------	---------------	-------

Form: elliptisch

Tiefe der Bauchfurche:

fehlend	flach	mittel	stark
---------	--------------	--------	-------

Berostung der Haut:

fehlend bis schwach

Position und Lage des Stempelpunktes:

mittig oder gegen Bauchseite verschoben, nicht vertieft

Stiellänge und -dicke:

kurz, mittel

Fruchtfleischfarbe: weisslich

Bemerkungen Frucht:

klein, sehr flache Bauchfurche, stark bläulich bereift, bei schlechter Ausfärbung forellenartige, rötlich-purpurfarbene Lentizellen-Umhöfung

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

dünn

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	---------------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	---------------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	-----------------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:

mittel

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:

gut

Erntereife:

mittel

Verwendung:

Tafel, Verarbeitung (Brennen, Kochen, Konserve)

Bemerkungen Degustation:

Aroma dezent, z.T. bitter

Gesamturteil:

Tafelzwetschge: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:

k.A.

Blüten- und Zweigdürre:

k.A.

Fruchtmonilia:

k.A.

Narrenzweitschge:

k.A.

Sharka:

k.A.

Zwetschgenrost:

k.A.

Baumeigenschaften (auf Myrobolan):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	---------------	--------------	----------

Kurztriebgnarierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	-----------------

Blütezeitpunkt:

mittel bis früh

Bemerkungen Baum:

Verzweigung sehr stark, Kronenstabilität mittel. Eignet sich für Höhenlagen (Inventarisierung bis 800 m ü. M.). Pflegeleicht und widerstandsfähig (Mutterbaum).

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 151 (CH)

COLLNUMB: 110224 / 47327 / 159969

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Johannispflaume, Zwetschge unbekannt

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S.674

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Dezember 2020